90 Hektar Anglerparadies

Mehr zum Thema: Naturpark übernimmt die Regie am Affoldernee See

VON JÖRG SCHADE

AFFOLDERN. Der Naturpark Kellerwald-Edersee hat das unter seiner Regie betriebene Angler-Eldorado Edersee kräftig erweitert. Seit 1. Januar ist der Zweckverband nun auch Inhaber des Fischereirechts am Affolderner See.

Seit den 70er Jahren lag das Fischereirecht für den Affolderner See in den Händen der Domanialverwaltung. Im vergangenen Jahre kaufte die Eon-Wasserkraft die Rechte zurück und stellte sie dem Naturpark nun kostenlos für die Fischwirtschaft zur Verfügung, berichtete Vorstandsvorsitzender Harald Plünnecke (Vöhl). Hintergrund des Schrittes: eine Ausgleichsmaßnahme für den Neubau des Kavernenkraftwerks Waldeck 2+ der Eon.

Auch ein Stück Flusslauf

Die Angelfläche am Affolderner See umfasst die rund 90 Hektar Wasserfläche nördlich des Zwischendammes und Naturschutzgebietes, ferner 16 Hektar Ederlauf von der Kraftwerksbrücke bis 50 Meter vor die Brücke unterhalb der Sperrmauer, der besonders von Fliegenfischern geschätzt wird.

So kann der Naturpark nun mit dem Edersee ein geschätztes Raubfischgewässer unter anderem mit Hecht, Zander und Barsch anbieten, ferner den Affolderner See als Salmonidengewässer. Eine große Zahl von Bach- und Regenbogenforellen wurde bereits eingesetzt, weiterer Besatz soll im Sommer folgen.

„Die Forellen haben bereits eine Größe von 40 bis 45 Zentimeter", berichtete Naturpark-Geschäftsführer Rainer Paulus. Der Vorteil dieser Größe: Kormoranen sind diese Forellen schon zu groß.

Nun auch zuständig für den Affolderner See: Die Naturpark-Vertreter (von links) Harald Plünnecke, Rainer Paulus und Wolfgang Gottschalk stellte die Pläne für die Bewirtschaftung vor. Foto: Schade

Für den Affolderner See hat das Domanium im vergangenen Jahr knapp 1000 Angelscheine ausgegeben und rund 14 000 Euro eingenommen. Diese Einnahmen fließen nun dem Naturpark zu und entlastet laut Plünnecke - abzüglich der entstehenden Kosten - die Umlage der Gemeinden und beiden Landkreise an den Zweckverband. Zum Vergleich: Am Edersee brachten rund 11 500 Angelscheine einen Ertrag von rund 230 000 Euro bei Aufwendungen von etwa 210 000 Euro.

Harald Plünnecke zeigte sich am Dienstag bei einem Ortstermin erfreut, dass der Schachzug der Übernahme gelungen sein. „Wir versprechen uns mit dem Affolderner See ein weiteres Highlight für die Angelfischer." Auch dessen Bürgermeisterkollege und Vorstandsmitglied Wolfgang Gottschalk (Edertal) ist dankbar über die erzielte große Fischereilösung. „Ein guter Weg für die Entwicklung der Angelfischerei."

SERVICE

Angelscheine für den Affolderner See sind wie bisher bei Angel-Schmidt im Info-Point Affoldern sowie in der Angelschmiede Affoldern erhältlich.

Die Preise für Affolderner See und Edersee: Zweitagesschein: 15 Euro, Wochenschein: 35 Euro, Saisonschein (nur Edersee): 110 Euro, Jugendjahresschein: 75 Euro, Jahresschein: 150 Euro. In Vorbereitung ist auch ein Kombischein für beide Gewässer, bestehend aus zwei Scheinen. Der zweite ist dann etwa 20 Prozent günstiger.